

Amtsblatt

Gemeinde GUTENZELL-HÜRBEL



64. Jahrgang

Freitag, 05. September 2025

Nummer 36

Amtliche Bekanntmachungen

Änderungen bei der Beantragung von Ausweisdokumenten

Seit dem 1. Mai 2025 gelten neue gesetzliche Regelungen für biometrische Lichtbilder. Künftig werden nur noch digital erstellte Bilder akzeptiert.

Ab sofort können die erforderlichen Lichtbilder direkt im Rathaus Gutenzell bei der Beantragung des Ausweisdokuments erstellt werden (über das Point-ID System). Im Rathaus in Hürbel ist dies aufgrund technischer Probleme momentan leider noch nicht möglich. Wir hoffen jedoch auf eine zeitnahe Lösung.

Die Erfassung des Lichtbildes vor Ort kostet zusätzlich zur Dokumentengebühr 6,00 €.

Da es sich um ein rein digitales Foto handelt, wird dieses nicht ausgedruckt oder ausgehändigt, sondern direkt an die Pass- oder Ausweisbeantragung übermittelt.

Alternativ besteht weiterhin die Möglichkeit, das Lichtbild bei einem zertifizierten Fotografen erstellen zu lassen. Um auf das Bild zugreifen zu können, ist die Vorlage des QR-Codes, den Sie vom Fotografen erhalten, zwingend erforderlich.

Ausgedruckte Lichtbilder können nicht mehr angenommen werden.

16 Kinder besuchten das Ökomobil und lernten den heimischen Wald kennen



Auch das Bürgermeisteramt beteiligte sich mit einem Programm-Punkt am diesjährigen Sommerferienprogramm. Insgesamt 16 Kinder kamen zum Ökomobil und entdeckten einen Vormittag lang den heimischen Wald.

Nach einem Kennenlernspiel ging es für die Kinder in den Wald, wo sie versteckte Tiere suchen mussten. Anschließend wurden in kleinen Gruppen echte Tiere wie Spinnen, Asseln, Falter, Käfer, Würmer und Ameisen gesucht. Um diese zu bestimmen, wurden sie unter dem Mikroskop genau beobachtet und anhand von Büchern zugeordnet. Zum Schluss wurden die Tiere natürlich wieder am Fundort freigelassen.

Hintergrund:

Das Ökomobil ist ein rollendes Naturschutzlabor, das unter dem Motto „Natur erleben, kennen lernen und schützen“ in ganz Baden-Württemberg unterwegs ist. In dem Fahrzeug ist alles dabei, was man braucht, um zusammen Tiere, Pflanzen und Lebensräume zu erkunden.



Wanderwege in der Gemeinde Gutenzell-Hürbel (Teil 2/4)

Vorstellung des Rundweges „Gehren-Schleife“

Wandern ist nicht nur gesund, sondern steht bei vielen Menschen wieder hoch im Kurs. Einheimische wie auch Touristen möchten gerne auf reizvollen, gut ausgewiesenen Wegen gehen. Da Spazierengehen und Wandern nicht an der Gemeindegrenze aufhört, hat sich der Landkreis zum Ziel gesetzt, die Wanderwegsbeschilderung zu vereinheitlichen. Auf Gemarkung der Gemeinde Gutenzell-Hürbel wurden vier Routen ausgewiesen.

In dieser Ausgabe des Amtsblattes möchten wir Ihnen den Rundweg „Gehren-Schleife“ vorstellen.

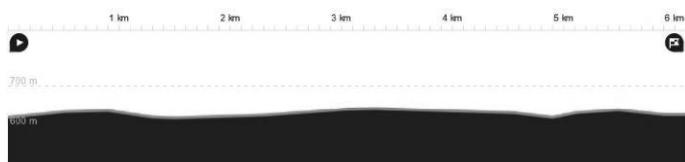
Beschreibung

Start ist am Parkplatz „Laubacher Weg“ in Gutenzell. Am Sportgelände vorbei hat man zunächst eine aussichtsreiche Strecke entlang von Wiesen und Feldern. In den Waldgebieten „Laubacher Esch“ bzw. „Gehren“ entdeckt man zudem die unterschiedlichsten Pflanzen. Nach dieser Wald-Schleife geht es wieder zurück zum Ausgangspunkt.

- Streckenlänge: 6,2 km
- Dauer: 01:00 Stunden
- Streckenprofil: relativ eben, leicht zu gehen
- Wegearten: überwiegend Wald- und Feldwege, geringer Anteil Teer- und Grasweg



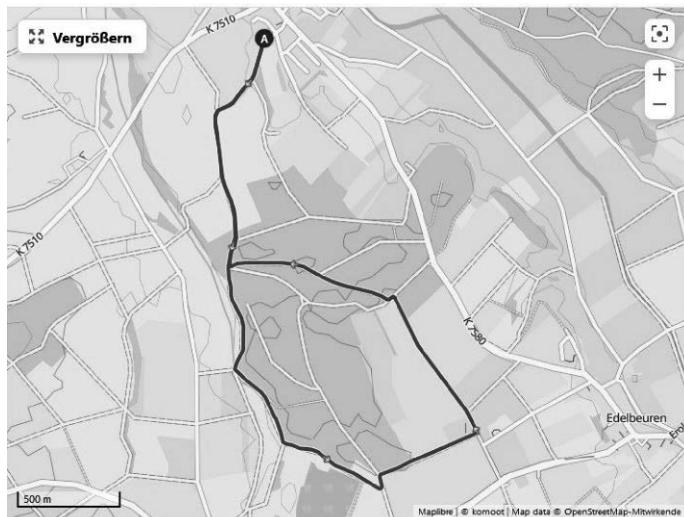
Tourenprofil



Die Route ist auf der Wander-App Komoot über folgenden QR-Code öffentlich abrufbar.



Karte



Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt	112 oder 19222
Polizei	110
Krankentransporte	(07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel.: (0761) 120 120 00

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag 05.09.2025 bis Donnerstag, 11.09.2025

05.09.2025 Apotheke im Umlachthal

06.09.2025 Kloster-Apotheke Ochsenhausen

07.09.2025 Stadt-Apotheke Biberach

08.09.2025 Stadt-Apotheke Ochsenhausen

09.09.2025 Allmann'sche Apotheke Biberach

10.09.2025 Marien-Apotheke Erolzheim

11.09.2025 7-Schwaben-Apotheke Laupheim

Alten- und Krankenpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen
24-h Rufbereitschaft
Tel.: 07352 9230-0

Betreuungsgruppe Silberperlen

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
Schranne Ochsenhausen
Tel.: 07352 9230-20

Haus- und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen
Tel.: 07352 9230-20

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr
Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller
Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Arbeiter-Samariter-Bund

Hausnotruf (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerschen
Marktplatz 20, 88453 Erolzheim
07354-9376-310, 0151-18236740

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-



Übungsanmeldung der Bundeswehr

Im Zeitraum vom 07.09.2025 bis 10.09.2025 plant die Bundeswehr wieder eine kreisübergreifende Übung. Das Übungsgebiet erstreckt sich auch über Gebiete der Gemeinde Gutenzell-Hürbel. In dieser Zeit können Soldaten im Gelände unterwegs sein, es können größere Fahrzeugkolonnen die Gemeinde passieren und Hubschrauber können außerhalb militärischen Gebiete landen.

Um ein Gefährdung der Übungstruppe, aber auch der Forstmitarbeiter, Eigenjagdbesitzer, Jagdgenossenschaften oder Jagdberechtigte auszuschließen, wurden alle betroffenen Gemeinden gebeten, diese Information weiterzuleiten.

Bundesweiter Warntag am 11. September

Der Bundesweite Warntag ist ein gemeinsamer Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen. Er wird jährlich am zweiten Donnerstag im September durchgeführt. Der nächste Bundesweite Warntag findet somit am 11. September 2025 statt. Gegen 11 Uhr wird eine Probewarnung verschickt. Um 11:45 Uhr wird wieder entwarnzt.

Was passiert am Bundesweiten Warntag?

Der Bundesweite Warntag dient der Erprobung der Warnsysteme. Das Auslösen der Warnmittel lädt aber auch ein, sich über die Warnung der Bevölkerung zu informieren. Am Bundesweiten Warntag wird ab 11:00 Uhr eine Probewarnung in Form eines Warntextes an alle am Modularen Warnsystem (kurz: MoWaS) des Bundes angeschlossene Warnmultiplikatoren (zum Beispiel Rundfunksender und App-Server) geschickt.

Die Warnmultiplikatoren versenden die Probewarnung zeitversetzt an Warnmittel wie Fernseher, Radios und Smartphones. Dort können Sie die Warnung dann lesen und/oder hören. Parallel können auf Ebene der Länder, in den teilnehmenden Landkreisen und Kommunen verfügbare kommunale Warnmittel ausgelöst (zum Beispiel Lautsprecherwagen oder Sirenen) werden. Gegen 11:45 Uhr erfolgt eine Entwarnung über die Warnmittel und Endgeräte, über welche zuvor die Warnung versendet wurde. Über Cell Broadcast wird derzeit noch keine Entwarnung versendet. Die Möglichkeit, auch über diesen Warnkanal zu entwarnen, wird derzeit unter anderem von den Mobilfunknetzbetreibern geprüft.

Warum gibt es den Bundesweiten Warntag?

Der Bundesweite Warntag verfolgt zwei Hauptziele: Zum einen, die technische Warninfrastruktur einer Belastungsprobe zu unterziehen und zum anderen, der Bevölkerung Wissen zum Thema Warnung zu vermitteln. Wenn die Abläufe der Warnung vertraut sind, kann man im Ernstfall besser reagieren.

Die Abläufe bei einer Warnung werden mit den beteiligten Akteurinnen und Akteuren durchgespielt, und zwar von der Auslösung einer Warnmeldung bis hin zu den Empfängern und Empfängerinnen sowie Endgeräten. Das sind zum Beispiel Radio und Fernsehen, Internetseiten, Social Media, digitale Stadtinformationstafeln, mobile Endgeräte wie Smartphones, Lautsprecherwagen oder Sirenen.

Diese Probewarnung legt mögliche Schwachstellen offen. Diese können dann im Nachgang behoben werden.

Weitere Informationen zum Warntag

Auf folgender Internetseite gibt es weitere Informationen zum Bundesweiten Warntag:
www.bundesweiter-warntag.de

Regelmäßige Reinigung der Straßenkandeln

Gerade in den Sommermonaten kommen den sog. Straßenkandeln eine besondere Bedeutung zu. In den Gewittermonaten werden die Niederschläge über diese Pflasterrinnen

der Entwässerungsanlage, also den Straßeneinlaufschächten, zugeführt. Leider sieht man immer wieder, dass die Kandeln komplett zugewachsen sind und so das Wasser nicht mehr zielfertig geführt wird, sondern sich auf den Straßen wild und unkontrolliert seinen Weg sucht. Dies gilt natürlich auch für die klassischen Bordsteine in den Wohngebieten.

Daher die Bitte an die Grundstücksbesitzer bzw. Mieter: Halten Sie bitte die Straßenkandeln sauber. Dies hat nicht nur optische Gründe für ein entsprechendes Ortsbild, sondern gewährleistet – wie beschrieben – auch den überaus wichtigen Abfluss des Oberflächenwassers.

Herzlichen Dank an alle Haushalte, die bislang schon für eine regelmäßig saubere Kandel sorgen.

Veranstaltungskalender

September

- 06.09.2025 - Fuhrmannstag,
- 07.09.2025 Pferdefreunde Gutenzell
- 15.09.2025 Betreuer- und Quartiergeberversammlung Wendelinusritt, Gemeinde/ Kirchengemeinde Gutenzell
- 21.09.2025 Wendelinusritt, Gemeinde/ Kirchengemeinde Gutenzell
- 28.09.2025 Dorffest Hürbel, Hürbler Vereine



Hier der nächste Blutspende-Termin

- Montag, 08.09.2025, Schwendi Veranstaltungshalle
- Donnerstag, 18.09.2025, Ochsenhausen Kapfhalle

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Herr Bürgermeister Jerg ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Herr Jerg
Bürgermeister
Telefon: (07352) 9235-15
E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai
Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren
Gewerbe, Standesamt, Rente
Telefon: (07352) 9235-14
E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de



Frau Kostbahn
Hauptamt, Sekretariat, Gestattungen, Straßensperren, Vereine
Telefon: (07352) 9235-17
E-Mail: kostbahn@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle
Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt
Telefon: (07352) 9235-16
E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Frau Kuhndörfer
Hauptamt, Bauangelegenheiten, Personalamt
Telefon: (07352) 9235-13
E-Mail: kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de

Herr Böckh
Kämmerei
Telefon: (07352) 9235-12
E-Mail: boeckh@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle
Kasse, Steuerveranlagungen
Telefon: (07352) 9235-11
E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Miller, Herr Glaser, Herr Stutz
Bauhof
Telefon: (0172) 7313147
E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:
Montag, 15.09.2025

Nächste Leerung der Papiertonne:
Freitag, 12.09.2025

Nächste Abfuhr gelber Sack:
Montag, 15.09.2025

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Gebr. Braig in Ehingen unter der **Tel. (07391) 7703-0**
Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres
Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Polizei

Ist die Polizei etwas für dich? – Nacht der Bewerber 02.10.25

JA – VIELLEICHT! Dann komme doch am Donnerstag, den 02.10.25 entweder von 17 - 19.15 Uhr oder von 18.45 – 21.00 Uhr bei der Nacht der Bewerber beim Polizeipräsidium Ulm, Münsterplatz 47, vorbei.

Die Hundeführerstaffel, die Einsatztrainer, die Kripo, die Schutzpolizei und die Einstellungsberater sind für dich da. Scheue dich nicht, einfach ohne Anmeldung vorbeikommen, auch gerne mit deinen Eltern!

Eine Bewerbung für den mittleren Dienst zum Ausbildungsbeginn 01.03.26 ist bis zum 30.09.25 auch noch möglich. Nimm Kontakt mit uns Einstellungsberatern des Polizeipräsidiums Ulm, Tel. 0731/188-5555, ulm.berufsinfo@polizei.bwl.de, www.polizei-ulm.de/karriere auf oder bewirb dich einfach unter <https://www.karriere-polizei-bw.de/>.

Landratsamt



Landratsamt Biberach

Wasserarmut in den Gewässern des Landkreises Biberach

Landratsamt erlässt erneut Verbot zur Entnahme von Wasser aus Bächen, Flüssen und Seen vorerst bis zum 15. September

Seit Ende Juni war es im Landkreis Biberach verboten, Wasser aus Oberflächengewässern zu entnehmen. Nun hat das Landratsamt das Verbot nach kurzer Unterbrechung verlängert. Das neue Verbot gilt vorerst bis Montag, 15. September 2025. Das Verbot bestand zuvor von 24. Juni bis zum 15. Juli 2025 und musste dann bis 5. August 2025 verlängert werden. Nun zeigt sich, dass die im regenreicherem Juli gewonnenen Reserven für die Bäche und Flüsse des Landkreises Biberach bereits wieder zuseige gehen. Die Wasserstände waren zwar in der zweiten Julihälfte durch die ergiebigen Niederschläge auf ein normales Niveau gestiegen. Doch durch die aktuelle Trockenheit sind die Pegelstände folglich wieder überwiegend rückläufig. Aufgrund der Wettervorhersagen und Pegel-Prognosen rechnet das Landratsamt mit Niedrigwasser im gesamten Kreisgebiet. In vielen Gewässern wird der Wasserpegel in Kürze wieder kritisch niedrige Messwerte erreichen. Betroffen sind nicht nur die größeren Gewässer, sondern vor allem die kleineren Bäche. Durch den geringen Zufluss aus Flüssen und Bächen kommt es gerade in Weihern und Seen zudem zu extremen Erwärmungen. Durch niedrige Wasserstände wird die Gewässerökologie beeinträchtigt, Fische, Kleintiere und Wasserpflanzen leiden unter ansteigenden Gewässertemperaturen.

Das Landratsamt Biberach beschränkt deshalb erneut per Verfügung von Freitag 15. August 2025 an den sogenannten wasserrechtlichen Gemeingebrauch. Das bedeutet, dass es verboten ist, Wasser zu eigenen Zwecken mit Pumpen aus einem Bach oder See zu entnehmen. Eine Wasserentnahme im Rahmen des Gemeingebrauchs ist somit nur noch durch das Schöpfen mit Handgefäßen zulässig. Das Landratsamt legt Wert darauf, dass dieses Verbot auch dann gilt, wenn an den jeweiligen Entnahmestellen noch vermeintlich ausreichend Wasser vorhanden ist.



Die Allgemeinverfügung untersagt Entnahmen zunächst bis zum 15. September 2025. Bleibt es darüber hinaus weiterhin so trocken, wird die Verfügung verlängert. Das Landratsamt weist darauf hin, dass Zu widerhandlungen mit Bußgeldern bis zu 100.000 Euro geahndet werden können.

Katastrophenschutz

Landkreis Biberach startet Krisenfest-Kampagne, um Bevölkerung auf den Ausfall von Infrastruktur vorzubereiten

Infolge der Erderwärmung kommt es immer häufiger zu Extremwetterereignissen wie Unwettern, Starkregenereignissen, Hagel, Sturm, Hitze, Dürreperioden. Wie zuletzt beim Zugunglück in Zell-Bechingen haben Extremwetterereignisse oft dramatische Folgen. Und wie im Fall der Flutkatastrophe im Ahratal vor vier Jahren können sie auch die Infrastruktur zerstören. Gleichzeitig bergen die aktuellen internationalen Krisen erhebliche Risiken, mögliche gezielte Sabotageakte auf die Infrastruktur sind eine ernst zu nehmende Gefahr geworden. Um auf Krisen- und Katastrophenfälle vorbereitet zu sein, hat das Landratsamt die Kampagne „Krisenfest“ gestartet. Sie umfasst neben Vorbereitungen im eigenen Haus und in Zusammenarbeit mit den Kommunen auch Empfehlungen für die Bevölkerung.

„Wir wollen mit dieser Aktion sensibilisieren. Denn im Krisenfall kommt es darauf an, vorbereitet zu sein. Und das gilt für alle Ebenen: für das Landratsamt als Untere Katastrophenschutzbehörde, die Städte und Gemeinden und für jeden einzelnen Bürger, jede einzelne Bürgerin. Unser Ziel ist es, auf allen Ebenen „krisenfest“ oder – um den Fachbegriff zu wählen – „resilient“ zu werden“, erklärt Landrat Mario Glaser.

Um die Bevölkerung auf mögliche Folgen von Krisen und Katastrophen auf die Versorgung mit Strom, Trinkwasser, Lebensmitteln vorzubereiten und zu eigener Vorsorge zu motivieren, hat der Landkreis auf seiner Homepage umfassende Informationen zusammengestellt. Das Angebot auf der Website soll in den nächsten Monaten durch Flyer, Posts auf dem Instagram-Kanal des Landkreises und Pressemitteilungen ergänzt werden.

„Über unsere Krisenfest-Webseite wollen wir das Wissen der Bevölkerung zur Vorsorge erweitern und die Bürgerinnen und Bürger motivieren, sich vorzubereiten. Kurz zusammengefasst geht es darum, sich zu informieren, sich vorzubereiten und sich, wenn möglich, auch für andere zu engagieren. Denn jede Person, die sich zunächst einmal selbst helfen kann, braucht keine Hilfe von Einsatzkräften, die an anderer Stelle dringender benötigt werden“, sagt Charlotte Ziller, Leiterin des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz.

Neben der Information der Bevölkerung intensiviert das Landratsamt die Vorbereitung im eigenen Haus. Zu diesem Zweck unterhält das Landratsamt den Verwaltungsstab und den Führungsstab. Durch regelmäßige Fortbildungen und Übungen, auch auf Ebene des Regierungsbezirks, werden die beiden Stäbe für einen möglichen Einsatz geschult. Um Einsatzkräfte und Mitarbeiter im Ernstfall schnell zu erreichen, wurde die Alarmierungssoftware Divera 24/7 eingeführt, deren Zuverlässigkeit in regelmäßigen Probealarmierungen getestet wird. Zudem hat das Landratsamt ein Katastrophenschutzlager eingerichtet, in dem Feldbetten, Sandsäcke, Schutzausrüstung und Jodtabletten bereithalten werden.

Ein dritter wichtiger Bereich in der Vorbereitung auf Krisen und Katastrophen ist die Zusammenarbeit des Landratsamts mit den Städten und Gemeinden und die eigene Vorsorge der Kommunen. Dazu gibt es gemeinsame Workshops zu verschiedenen Themen.

In 30 Kommunen des Landkreises werden bereits Musterausstattungssets für den Katastrophenfall vorgehalten, vier weitere haben einen Antrag gestellt. Aktuell laufen die Vorplanungen für die Einrichtung von Notfalltreffpunkten. An diesen Notfalltreffpunkten erhält die Bevölkerung im Katastrophenfall

erste Informationen, einfache Erste Hilfe und gegebenenfalls eine vorübergehende Unterkunft. Ebenso können an den Notfalltreffpunkten Notrufe abgesetzt werden, wenn die Kommunikation zusammengebrochen ist.

Alle wichtigen Hinweise zu den drei Bereichen „Informieren, Vorbereiten und Engagieren“ finden sich auf der Website www.biberach.de/krisenfest

Dort beantwortet ein mehrsprachiger Chatbot Fragen rund um das Thema. Zudem gibt es die Möglichkeit, über einen Test herauszufinden, wie gut man bereits auf mögliche Krisen- und Katastrophenfälle vorbereitet ist.

Richtig trennen leichtgemacht

Abfall-ABC hilft bei korrekter Mülltrennung im Landkreis Biberach

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach bietet Bürgerinnen und Bürgern ein praktisches Hilfsmittel für die korrekte Mülltrennung: das Abfall-ABC, das sowohl in der Abfall App Biberach als auch auf der Homepage des Landkreises zu finden ist. Dort können Nutzer schnell und einfach den richtigen Entsorgungsweg für über 900 verschiedene Abfallsorten nachschlagen.

„Viele Abfälle wie Zeitungspapier oder Kartons sind einfach der richtigen Fraktion zuzuordnen. Bei anderen Materialien ist der korrekte Entsorgungsweg oft nicht auf den ersten Blick ersichtlich“, erklärt Frank Förster, Leiter des Abfallwirtschaftsbetriebs. „Wer hätte zum Beispiel gedacht, dass gebrauchte Taschentücher unbedingt in den Restmüll müssen? Oder wie entsorgt man eigentlich eine ausgediente Photovoltaikanlage?“

Genau für solche Fragen bietet das Abfall-ABC schnelle und zuverlässige Antworten, speziell zugeschnitten auf den Landkreis Biberach. Nutzer können einfach den gesuchten Abfallbegriff eingeben und erhalten sofort Informationen zur korrekten Entsorgung. Zusätzlich werden die Öffnungszeiten der jeweiligen Entsorgungseinrichtungen angezeigt.

Die richtige Mülltrennung ist nicht immer einfach, da sie oftmals von Landkreis zu Landkreis variiert. Je nachdem, welche Verwertungskonzepte sich im Hintergrund anschließen, können sich die Entsorgungswege für bestimmte Abfälle unterscheiden. Dies macht ein lokales Nachschlagewerk wie das Abfall-ABC umso wichtiger.

Je besser Abfälle getrennt werden, desto effizienter können sie recycelt oder verwertet werden. Das praktische Nachschlagewerk ist auf www.biberach.de/abfallwirtschaftsbetrieb unter „Was entsorge ich wie“ und in der Abfall App Biberach verfügbar. Für Fragen steht Stefan Schreiber, Koordinator für Kreislaufwirtschaft, zur Verfügung, 07351 52-6781, E-Mail: stefan.schreiber@biberach.de.

Hohe Vermittlungsquote trotz steigender Fallzahlen

Staatssekretärin Leonie Gebers zu Besuch im Jobcenter des Landkreises Biberach

Hoher Besuch aus Berlin im Jobcenter des Landkreises Biberach: Leonie Gebers, Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales, informierte sich beim Jobcenter über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen.

Harald Lämmle, Leiter des Jobcenters, stellte drei Vorzeigeprojekte vor, die „Jobakademie“, die Jobmesse „Connect“ und „BeJuga“. Die Jobakademie bietet verschiedene Module wie Coaching, Bewerbungsmanagement und Aktivierungsmaßnahmen an. „Diese Maßnahmen sind erfolgreich, wie unsere überdurchschnittliche Vermittlungsquote zeigt“, betonte Amtsleiter Harald Lämmle. Zusammen mit der IHK Ulm, der Handwerkskammer Ulm, der Agentur für Arbeit Ulm sowie dem Welcome Center Ulm/Oberschwaben organisierte das Jobcenter im Mai die erste Jobmesse „Connect“ für internationale Bewerberinnen und Bewerber. Auch hier habe es, so der Amtsleiter, viel positives Feedback gegeben. Das dritte Projekt: BeJuga“, „Beschäftigungsförderung und Jugendhilfe



gemeinsam anpacken' wird vom Land Baden-Württemberg gefördert. Hier arbeiten Jobcenter und Jugendamt eng zusammen, um Familien mit minderjährigen Kindern ganzheitlich zu unterstützen.

Dass die Projekte erfolgreich sind, lässt sich mit Zahlen belegen: So liegt der Landkreis Biberach mit einer Arbeitslosenquote von nur 2,7 Prozent an der Spitze in Baden-Württemberg. „Und trotz einer Fallzahlensteigerung von über 38 Prozent insbesondere aufgrund der Geflüchteten aus der Ukraine, konnten wir unsere Integrationsquote in den vergangenen Jahren noch steigern“, so Amtsleiter Harald Lämmle, Staatssekretärin Leonie Gebers zeigte sich beeindruckt von der Arbeit des Biberacher Jobcenters. Um mehr Menschen aus dem Bürgergeld-Bezug zu holen, sollte es, so der Rat aus dem Biberacher Jobcenter, flexiblere Regelungen bei Arbeitsgelegenheiten, vereinfachte Verfahren zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse und Anpassungen bei den Kosten der Unterkunft geben.

Staatssekretärin Leonie Gebers stellte in Aussicht, dass es im Herbst einen neuen Gesetzentwurf zum Bürgergeld geben soll, der bereits verschiedene Änderungen vorsieht.

Landrat Mario Glaser lobte die Arbeit des Jobcenters: „Die vorgestellten Zahlen und Konzepte zeigen, dass unser Jobcenter hervorragende Arbeit leistet. Besonders die rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit und die innovativen Ansätze sind vorbildlich.“

Amtsleiter Harald Lämmle betonte abschließend die Notwendigkeit einer auskömmlichen und planbaren Finanzierung, um die erfolgreiche Arbeit fortsetzen zu können. Mit den vorgestellten Konzepten und Vorschlägen sieht sich das Jobcenter Biberach gut gerüstet, um auch zukünftige Herausforderungen am Arbeitsmarkt zu meistern.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Kinderwerkstatt „Mit Garn und Faden“ im Museumsdorf

Am Sonntag, 31. August findet im Museumsdorf Kürnbach die Kinderwerkstatt „Mit Garn und Faden“ statt. Von 10 bis 16 Uhr können sich die jungen Besucherinnen und Besucher auf Mitmachprogramme und Vorführungen rund um Handarbeit freuen.

Spinnen, häkeln, stricken

Handarbeit und kreatives Arbeiten liegen voll im Trend und begeistern Jung und Alt. Bei der Kinderwerkstatt im Museumsdorf können die Kleinen daher gemeinsam mit der Spinnerin Gabriela Martini ihre eigenen Armbänder mit der Handspindel spinnen oder von erfahrenen Handarbeiterinnen lernen, wie man mit Häkel- und Stricknadel umgeht – Mitmachen und Ausprobieren sind hier ausdrücklich erlaubt. Zusammen mit der Weberin wagen sich die jungen Besucherinnen und Besucher außerdem an den Webrahmen, und bei Sabrina Reich versuchen sie sich am Schlaufenflechten.

Historische Handarbeit kennenlernen

Neben den kreativen Mitmachprogrammen können die Besucherinnen und Besucher der Klöpplerin, den Spinnerinnen des Kürnbacher Spinnentreffs und den Occhi-Freunden Oberschwaben über die Schulter schauen. Dabei geht es nicht nur darum, historische Handarbeiten zu bestaunen, die Expertinnen erklären auch fachkundig, worauf es bei ihrer jeweiligen Technik ankommt.

Nach getaner Arbeit können es sich die Gäste mit leckeren Backwaren vom Museumsbäcker oder aus dem Dorfcafé gut gehen lassen.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Workshop zum Thema „Gemüse aus der Region – Fruchtgemüse“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) bietet einen Workshop zum Thema „Gemüse aus der Region – Fruchtgemüse“ an. Der Workshop findet am Mittwoch, 3. September 2025 von 14 Uhr bis 17 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser

Straße 36, in Biberach statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro pro Person.

Das regionale Angebot an Fruchtgemüse von A wie Aubergine bis Z wie Zucchini ist derzeit sehr groß. Im Kochkurs vermittelt B-EA-Referentin Ursula Liske Tipps und Tricks für die Verarbeitung und Lagerung sowie leckere Re-zepte, die gemeinsam gekocht und verkostet werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, eine Schürze, ein Spültuch, Geschirrtücher und Vorratsbehälter mitzubringen.

Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsam bis Sonntag, 31. August 2025 erforderlich.

Online-Vorträge zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Die Biberacher Ernährungsakademie bietet im September zwei Online-Vorträge zum Thema „Von der Milch zu Baby erstem Brei“ an. Der erste Vortrag findet am Montag, 8. September 2025 von 9.30 Uhr bis 11 Uhr, der zweite Vortrag am Dienstag, 23. September 2025 von 9.30 Uhr bis 11 Uhr statt. Die BeKi-Referentinnen Miriam Marihart und Angelika Romer stellen unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor.

Die Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung - statt und sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich.

Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsam erforderlich.

Workshop zum Thema „Innereien neu entdecken“

Die Biberacher Ernährungsakademie bietet einen Workshop zum Thema „Innereien neu entdecken“ an. Der Workshop mit dem Ernährungsreferenten Alexander Schaible findet am Montag, 15. September 2025 von 17.30 Uhr bis 21 Uhr in der Schulküche der Ernährungsakademie, Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt. Die Kosten für den Abend betragen 25 Euro. Der Verzehr von Innereien hat eine lange Tradition und die Gerichte sind vielfältig und meist regionale Spezialitäten. Die Teilnehmenden werden an diesem Abend die spezielle Vor- und Zubereitung der Innereien von Rind, Kalb, Schwein und Lamm in Theorie und Praxis kennenlernen und dann auch die zubereiteten Gerichte gemeinsam verzehren. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter.

Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsam erforderlich.

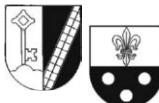
Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Informationsveranstaltung für Milchviehhalter

Das Landwirtschaftsamt Biberach veranstaltet am Freitag, 12. September 2025 einen „Abend für Milchviehhalter“. Die Informationsveranstaltung beginnt um 19 Uhr und findet auf dem Laurenzhof der Familie Egle im Lorenzengässle 3 in 88525 Hailtingen statt.

Die Betriebsleiter des Laurenzhof erläutern das System ihrer automatischen Fütterungsanlage und berichten von ihren Erfahrungen. Die Anlage wurde von der Firma Lely errichtet und Ende 2024 in Betrieb genommen. Der Milchviehstall ist für 188 Milchkühe ausgelegt, umfasst drei Melkroboter sowie automatische Einstreutechnik und wurde 2019 bezogen. Im Anschluss informieren Karl Eble vom Landwirtschaftsamt Biberach und Hans-Jürgen Ziegler von der Beratungsgesellschaft AgriConcept über die förderrechtlichen Möglichkeiten im Agrarinvestitionsprogramm.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Schulnachrichten

Grundschule Gutenzell-Hürbel

ALTPAPIER-SAMMLUNG GRUNDSCHULE GUTENZELL-HÜRBEL



Es darf alles gesammelt werden, was auch in die blaue Papiertonne darf.



Jetzt Neu!
Briefumschläge,
Bücher,
Zeitungen,
Kataloge,
Blätter...

10.10.25 - 13.10.25

Der Papiercontainer steht in der Raiffeisenstraße in Hürbel.

Kirchliche Nachrichten



**Seelsorgeeinheit
St. Scholastika
St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas u. Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel**

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 07352 8261
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de
Kirchenpflege: sturban.reinstetten@nbk.drs.de
Tel. 0162 6781471

Pfarrer Dr. Thomas Amann
Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352.8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352.9497455
Geöffnet: Dienstag 14–16 Uhr

Pfarramt Reinstetten Heike Miller Tel. 07352.8261
Geöffnet: Montag 15–17 Uhr, Donnerstag 9–11 Uhr

Kirchenpflegerin Regina Laubheimer

Nach Vereinbarung: Regina.Laubheimer@drs.de;
Tel. 0162.6781471

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 6.–14.9.2025**Samstag, 6.9.**

14:30 Uhr Trauung Kolb – Gerster in Hürbel
18:00 Uhr Vorabendmesse in Laubach

Sonntag, 7.9. – 23. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell (+Margarete Goldhofer; Albert u. Berta Keuchel)

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Reinstetten

Montag, 8.9. – Fest Mariae Geburt

18:00 Uhr Marienandacht in Laubach

Dienstag, 9.9.

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

Mittwoch, 10.9.

17:30 Uhr Vesper in Reinstetten
18:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Donnerstag, 11.9.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Freitag, 12.9. – Mariae Namen

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Wenedach (+Benedikt u. Martha Ehrhart, Josef u. Antonie Waßner, Franziska u. Josef Seitz)

Samstag, 13.9.

14:30 Uhr Trauung Mohr – Schultheiß in Gutenzell
18:00 Uhr Vorabendmesse in Hürbel

19:00 Uhr Fatimarosenkranz in Laubach

Sonntag, 14.9. – Fest Kreuzerhöhung

Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach (+Josef Maier)

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Gutenzell

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell; 18:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 18:00 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell

Freitag: 18:00 Uhr in Eichen; 19:00 Uhr in Wenedach

Kirchengemeinderat Gutenzell: Garten-Aktion am 16. September

Der Gutenzeller Pfarrgarten ist eine besondere Begegnungsstätte für Feste und Ziel von vielen Spaziergängern. Damit dies auch weiterhin so bleibt, lädt der Kirchengemeinderat zu einem Arbeitseinsatz am Dienstag, den 16. September ab 17 Uhr ein. Es werden Blumenbeete gepflegt, Unkraut gehackt und gezupft und Sträucher geschnitten. Bitte entsprechendes Werkzeug mitbringen. Für das anschließende leibliche Wohl ist gesorgt. Der KGR freut sich über viele fleißige und helfende Hände.

Wendelinusritt 2025 in Gutenzell/Niedernzell

Am Sonntag, 21. September 2025 findet der diesjährige Wendelinus-Ritt in Gutenzell/Niedernzell statt. Pater Stefan Kling O. Praem., Prior des Prämonstratenserklusters Roggenburg, wird um 9:00 Uhr dem festlichen Hochamt mit Ansprache in Gutenzell vorstehen und gegen 14:00 Uhr nach Eintreffen der Reitergruppen und der Fußwallfahrt die Wallfahrtsmesse in Niedernzell leiten. Als Reliquienträger wird er die Fürbitte des hl. Wendelin aufnehmen und den Segen über das Volk Gottes, über Ross und Reiter erteilen. Zur Teilnahme laden wir herzlich ein.



Evangelische Kirchengemeinde

Erolzheim-Rot



Kontaktdaten:

Pfarramt Kirchdorf

Eichenstraße 13, 88457 Kirchdorf, Tel.: (07354) 444

Pfarrerin Ulrike Ebisch

Ulrike.ebisch@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Mittwoch 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 15 bis 19 Uhr

Mail: pfarramt.kirchdorf-an-der-iller@elkw.de

Homepage: www.evkirche-kirchdorf.de

Wochenspruch:

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Dacht wird er nicht auslöschen. (Jes 42,3)

Sonntag, 7. September, 12. Sonntag nach Trinitatis

09.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

10.45 Uhr Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf
Gottesdienst mit Taufe von Alina Rabus und Andrey Miller mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

Donnerstag, 11. September 2025

Abschlussgottesdienst zur Kinderferienwoche

15.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf mit Pfarrerin Ulrike Ebisch, Jugendreferent Erik Sand und dem Mitarbeitenden-Team im Anschluss Kaffee und Kuchen

Samstag, 13. September 2025

Herzliche Einladung zum **ökumenischen Berggottesdienst um 11 Uhr auf der Alpe Wenger Egg** mit Pfarrerin Ulrike Ebisch und Pater Robert. Der Gottesdienst wird von der Bläsergruppe vom Musikverein Berkheim mitgestaltet.

So erreichen Sie die Alpe Wenger Egg:

Anfahrt mit PKW bis zur Alpe: A 96 bis Ausfahrt Leutkirch-Süd, weiter Richtung Isny, am Stadteingang Richtung Kempten (B 12) bis Bolsterlang und dort in Richtung Wengen/Buchenberg fahren.

In Wengen links am Gasthaus Engel abbiegen und dem Weg bis zur Mautschanke folgen.

Die Maut beträgt 4 Euro - Achtung: der Automat nimmt nur 1 Euro- und 2 Euro-Münzen!

Fußweg bis zur Alpe – Gehzeit ca. 45 Minuten: A 96 bis Ausfahrt Leutkirch-Süd, weiter Richtung Isny, hinter Urlau links nach Hinzang, Richtung Kempten fahren. In Winterstetten-Emerlanden an der Straßengabelung nach rechts fahren und über Kreuzthal bis zum Wanderparkplatz (beim ehemaligen Gasthaus „Batschen“) hochfahren. Hier das Auto abstellen und dem Wanderwegweiser zur Alpe Wenger Egg folgen.

GEMEINDEGRUPPEN UND -KREISE

Kinderferienwoche:

Montag, 8. September bis Donnerstag, 11. September 2025 ganztägig für angemeldete Kinder in und um das Evang. Gemeindezentrum in Kirchdorf

Ansonsten finden in der letzten Ferienwoche keine weiteren Gruppen und Kreise statt.

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellsten Hinweise auf der Homepage** www.evkirche-kirchdorf.de.

Vereinsnachrichten



Männergesangverein Gutenzell-Hürbel e. V.

Männergesangverein Gutenzell-Hürbel e. V. lädt zur ordentlichen Generalversammlung

Herzliche Einladung zur ordentlichen Generalversammlung des Männergesangverein Gutenzell-Hürbel e. V. am Dienstag 23.09.2025, im Gemeindehaus Hürbel, Huggenlaubacher Weg 6/1, um 19 Uhr.

Der Männergesangverein Gutenzell Hürbel e.V. lädt alle Mitglieder, Freunde und Förderer unseres Vereins, Mitglieder des Gemeinderates, Besucher aus anderen Vereinen sowie auch Interessierte Bürger der Gemeinde ein.

Neben musikalischen Einlagen gibt es auch einen kostenlosen Umtrunk und einen Ausklang mit gemeinsamen Liedern begleitet durch Josef Schultheis mit dem Akkordeon.

Zur Tagesordnung stehen folgende Punkte an:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte
 - Vorstand
 - Schriftführer
 - Kassierer
 - Dirigent
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Anträge, Wünsche, Sonstiges
 - ggf. Ehrungen und musikalischer Ausklang

Anträge zu Punkt 6 der Tagesordnung sind bis 8 Tage vor Versammlungsbeginn bei einem Vorstandsmitglied schriftlich einzureichen.

Wir freuen uns über zahlreiche Gäste.

Mit besten Sängergrüßen

Die Vorstandschaft

Ulrich Schlecht



Pferdefreunde Gutenzell e.V.

Weidefest & Fuhrmannstag 2025

Am 06.– 07.09.2025 findet der Fuhrmannstag auf dem Festgelände zwischen Gutenzell und Niedernzell statt. An beiden Tagen sind herausfordernde Wettkämpfe, eine Vielfalt an Ausstellern sowie ein abwechslungsreiches Programm geboten. Dieses Jahr wird es erstmals ein Freizeitfahrrwettbewerb für Jedermann geben. Die Holzrücke-Wettbewerbe starten am Samstag sowie Sonntag um 9:00Uhr mit der Parcoursbesichtigung. Im Freizeitfahren am Sonntag können die Teilnehmenden ebenfalls ab 9:00Uhr starten.

Am Samstagabend wird „Allzeit b(e)reit“ für eine gute Stimmung im Festzelt sorgen.

Zum Frühshoppen am Sonntag unterhalten die „Goldies“. Zudem gibt es einen reichhaltigen Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen.

Weitere Infos zum Programm sind auf der Homepage pferdefreunde-gutenzell.de zu finden.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Pferdefreunde Gutenzell e.V.

Kinderferienprogramm der Pferdefreunde Gutenzell e.V.

Das diesjährige Kinderferienprogramm der Pferdefreunde Gutenzell e.V. fand am Samstag den 23. August 2025 statt. Insges-

samt nahmen 21 Kinder teil. Die Kinder hatten die Möglichkeit, alles rund um das Pferd kennenzulernen. Sie durften nicht nur die Pferde putzen und führen, sondern auch reiten, was für viele ein besonderes Erlebnis war. Ein weiteres Highlight des Programms war die abschließende Kutschfahrt. Vielen Dank an Mareike und Mischa Montag für die Durchführung des Programms, allen freiwilligen Helfern sowie an Roland Miller für die Kutschfahrt.



Frauenbund Gutenzell

„Willkommen im Lagerhaus 33 in Laubach“
-Café, Unverpackt-Laden, Bar, Nachhaltige Mode -

Plastikfrei einkaufen mit regionalen Produkten in eigenen mitgebrachten Behältern, fair gehandelten Kaffee und hausgemachte Kuchen, nachhaltige und stilvolle Mode, leckere Drinks in entspannter Atmosphäre all das gibt es jetzt um die Ecke - im nahen Laubach.

Wir werden am Freitag, den 5.9.2025 im „Lagerhaus 33“ in Laubach erwartet und treffen uns dort um 14.30 Uhr.

Nach einer kleinen Begrüßung können wir im Unverpackt-Laden einkaufen und anschließend im schönen Ambiente leckeren Kuchen und Kaffee genießen. Freuen wir uns auf einen genussvollen und schönen Nachmittag.

Terminvorschau:

Donnerstag, 25.09.2025

Morgenwanderung mit Kirchenbesuch und anschl. Frühstück im Kapitelsaal

Okt./Nov.

Mitgliederversammlung



VfB Gutenzell e.V.

Fußball Aktive

Ergebnisse

SF Hundertingen - VfB Gutenzell 1:2 (1:0), Torschützen VfB: 1:1 (54.) Michael Poser, 1:2 (74.)

Admir Causevic

SGM Ummendorf/Fischbach II -

SGM Gutenzell/Schönebürg II 2:0 (1:0)

SGM Ummendorf/Fischbach -

SGM Gutenzell/Schönebürg III (Reserve) 5:0 (2:0)

Vorschau

So., 07.09.25

13:15 Uhr SGM Gutenzell/Schönebürg II - SV Baustetten II (in Schönebürg)

15:00 Uhr VfB Gutenzell - FV Rot bei Laupheim (in Schönebürg)

SGM III (Reserve) - spielfrei



Mit einer Blutspende bis zu drei Leben retten

Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knapp 15 Minuten. Das DRK bietet täglich Blutspendetermine in der Region an.

Blutspenden tragen maßgeblich dazu bei, kranken und verletzten Menschen zu helfen. Ausgehend von einer 5-Tage-Woche, werden allein in Hessen und Baden-Württemberg täglich über 2.700 Blutspenden benötigt. Aufgrund der kurzen Haltbarkeit einiger Blutpräparate ist es entscheidend, dass kontinuierlich genügend Blutspenden für die Patientenversorgung zur Verfü-

gung stehen. Durch unterschiedliche Einflussfaktoren kommt es immer wieder zu saisonalen Schwankungen und Engpässen bei der Blutversorgung. Ein Rückgang der Spendeaktivität ist bspw. regelmäßig während der Feiertagswochen im Frühjahr und innerhalb der Sommerferien zu beobachten.

Mit nur einer Blutspende bis zu drei Menschen helfen? Das geht! Nach dem Blutspendetermin werden die Blutspenden im Labor untersucht und weiterverarbeitet. Dazu werden die Blutkonserven zentrifugiert und in ihre Bestandteile aufgeteilt: Thrombozyten (Blutplättchen), Erythrozytenkonzentrat (rote Blutkörperchen) und das Blutplasma. Dadurch, dass aus einer Blutspende bis zu drei Blutpräparate entstehen, kann ein/e Blutspender*in mit nur einer Spende bis zu drei Menschen helfen.

Wer darf Blut spenden? Das Potenzial innerhalb Gesellschaft ist groß. Grundsätzlich gilt, jeder gesunde Mensch ab einem Alter von 18 Jahren und mit einem Körpergewicht von über 50 Kilogramm kommt theoretisch für eine Blutspende in Frage. Die Spendetauglichkeit ist von verschiedenen Faktoren abhängig und wird im Einzelfall individuell vor der Spende ärztlich bewertet. Wer sich im Vorfeld unsicher ist, ob er/sie - zum Beispiel wegen der Einnahme bestimmter Medikamente - Blut spenden darf, kann sich vorab kostenfrei bei der Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800 1194911 erkunden. Oder unter www.blutspende.de innerhalb weniger Klicks einen unkomplizierten Online-Check machen, um zu testen, ob eine Blutspende möglich ist.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.

NÄCHSTER TERMIN in 88477 SCHWENDI

Montag, dem 08.09.2025

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Veranstaltungshalle, Hauptstr. 74

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Bahnhofsfest in Ochsenhausen am 14. September

Eisenbahnerlebnis für die ganze Familie

Ochsenhausen - Von 10 bis 17 Uhr verwandelt sich das Bahngelände in Ochsenhausen zu einem bunten Festplatz mit zahlreichen Attraktionen.

Für die Verpflegung sorgen Streetfood-Stände und eine Bierinsel der Schussenrieder-Brauerei. Im Öchsle-Café im Güterschuppen des Bahnhofs wird Kaffee und Kuchen durch die Vereinsmitglieder serviert. Für die musikalische Unterhaltung beim Frühschoppen sorgt die Dixielandband „Sunrise-Brass-for-you“ aus Friedrichshafen. Auch ein Drehorgelspieler ist auf dem Festgelände unterwegs. Das Bahnhofsfest als Familienfest bietet für die jüngeren Besucher Fahrten mit einer urigen Handhebedraisine und eine Kindereisenbahn mit echter Dampflokomotive. Eine Hüpfburg, ein Glücksrad und eine Fotobox für Erinnerungsbilder an das Jubiläum sorgen dafür, dass bei den Kids keine Langeweile aufkommt. Auch die Ausstellung des Mal- und Bastelwettbewerbs von Kindergärten und Schulen zum Öchsle-Jubiläum ist noch einmal zu sehen. Aber auch die technikbegeisterten Besucher sind beim Bahnhofsfest gut aufgehoben. Dazu gibt es stündliche kostenlose Führungen mit spannenden Einblicken in Technik und die 125-jährige Geschichte der Öchsle-Museumsbahn. Eine Ausstellung mit historischen Fahrzeugen und die Möglichkeit, den historischen Lokschuppen zu besichtigen, runden das Programm ab. Im Lokschuppen ist außerdem eine große Modulanlage der Modelleisenbahnfreunde Markdorf e.V. zu bestaunen.

Ein weiterer Programmhighpunkt erinnert an die Postbeförderung mit der Eisenbahn. Zum Jubiläum wurde eine Briefmarke aufgelegt. Als besonderes Highlight gibt es im eigens eingerich-



teten Bahnpostamt einen Sonder-Poststempel zum Fest für abgegebene Briefe und Postkarten. Die Ochsenhauser Waschfrauen laden zu Vorführungen in ihr Museum ein, um den Besuchern das damalige harte Leben eindrucksvoll zu zeigen. Natürlich kann man das Öchsle auch im Betrieb erleben: Neben den planmäßigen Fahrten mit der kohlebefeuerte Lok 99 788 „Berta“ von 1956 verkehren zusätzliche Züge, im Wechsel gezogen von der originalen Öchsle-Dampflokomotive 99 633 von 1899 und der Diesellokomotive V22-01. Damit sind auch Fahrten nur bis Maselheim und gleich wieder zurück möglich. Die Züge starten in Warthausen um 9, 10.30, 12 und 14.45 Uhr. In Ochsenhausen um 10.20, 12, 13.30, 16.15 sowie um 17.15 Uhr. In den Planzügen mit dabei sind der Speisewagen und der Cabriowagen. Fahrräder können in allen Zügen kostenlos mitgenommen werden.

INFO: Das Öchsle fährt bis Mitte Oktober an jedem Sonntag, an jedem Feiertag sowie am ersten Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Noch bis 11. September verkehrt der Zug zusätzlich donnerstags. Darüber hinaus werden zahlreiche Sonderfahrten angeboten. Reservierungen ab zehn Personen kostenlos, Gruppenführungen und weitere Infos auch unter Telefon 07352/922026. Für alle anderen Fahrgäste sind immer genug Sitzplätze im Zug vorhanden! Informationen auch unter www.oechsle-bahn.de

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Ochsenhausen und Umgebung

Angebote zur Entlastung in der Pflege

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenhausen und Umgebung von Caritas und Diakonie Biberach trifft sich am **Dienstag, 9. September ab 14.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus Ochsenhausen**, Jahnstr. 6.

Herzlich eingeladen zum Treffen, das u.a. aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung unterstützt wird, sind alle, die ein Familienmitglied pflegen oder betreuen bzw. die Pflege auf sich zukommen sehen. Auch neue Angehörige und am Thema Interessierte sind willkommen.

Um verschiedene Angebote der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller zur Entlastung von pflegenden Angehörigen geht es an diesem Nachmittag.

Iris Riebe stellt neben der Betreuung Zuhause v.a. die Betreuungsgruppen „Silberperlen“ vor, die in Ochsenhausen und umliegenden Gemeinden an unterschiedlichen Tagen stattfinden. Das Angebot richtet sich sowohl an betreuungs- bzw. unterstützungsbefürftige Menschen und an demenziell erkrankte Personen, wie auch an Ältere, die Geselligkeit suchen und gemeinsam schöne Stunden verbringen wollen. Um solch eine Betreuungsgruppe näher kennen zu lernen, kann ein kostenloser Schnuppertag vereinbart werden.

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe mit ihrem verlässlichen Angebot spielt eine immer größere Rolle, wenn es darum geht, die Versorgung auf mehrere Schultern zu verteilen und den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit möglichst lange sicherzustellen. Marlene Weiß geht in ihrer Vorstellung u.a. auf die Rahmenbedingungen für die Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen ein, welche Leistungen angeboten und wie diese über die Pflegeversicherung abgerechnet werden können.

Eine Anmeldung zum Treffen ist nicht erforderlich. Nähere Informationen, auch zu weiteren Terminen des Gesprächskreises, erhalten Interessierte bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per Mail unter richter@diakonie-biberach.de

Tennisverein Kirchberg

Herbstbasar mit Kuchenverkauf
Sonntag, 21.09.2025 | 13.30-15.00 Uhr

Zum Verkauf kommen wieder von Newborn bis Teens Größe M! Nur gut erhaltene und moderne Herbst- und Winterbekleidung, Schuhe, Spiel- und Sportsachen, Bücher, Kinderwagen, Umstandsmoden, Schlitten, Ski usw.

ANNAHME DER WARE

Samstag, 20.09.2025 von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr (kein Verkauf)

VERKAUF

Sonntag, 21.09.2025 von 13.30 Uhr – 15.00 Uhr mit leckeren Kuchen zum Mitnehmen!

Schwangere mit gültigem Mutterpass dürfen ab 13.15 Uhr einkaufen.

ABHOLUNG DER WARE

Am Basartag von 18.00 Uhr – 18.30 Uhr.

Pro 50 Teile werden 4 € Bearbeitungsgebühr berechnet.

Die Ware ist einzeln mit stabilen Anhängern auszuzeichnen

und mit Kundenummer, Größe und Preis zu versehen.

Keine Klebeetiketten, keine Steck – oder Sicherheitsnadeln!

Bitte die Ware nach Größe sortiert abgeben.

10% des Erlöses behält der Tennisverein für seine Jugendarbeit ein. Nicht abgeholt Ware wird einem guten Zweck gespendet.

Für abhandengekommene Ware wird keine Haftung übernommen.

ANMELDUNG

Anita Baur : Tel. 07354 / 935955

alle Nummern, Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr (bis 18.09.25)

Bitte auch reservierte Nummern unbedingt telefonisch anmelden!

ALLE INFOS AUCH UNTER : www.tennis-kirchberg.de

Kegelverein Mietingen e.V.: Kinderbasar am 20.09.25

Der Kegelverein Mietingen lädt herzlich zum Kinderbasar ein. Am Samstag, den 20.09.2025 wird die Mehrzweckhalle von 10.00 bis 12.00 Uhr zur Schatzkammer für alles rund ums Kind: Kleidung, Spielzeug, Bücher und vieles mehr – direkt von Selbstverkäufer*innen. Für Schwangere mit Mutterpass öffnen wir die Türen bereits ab 09.30 Uhr. Genießen Sie ebenfalls Kaffee und Kuchen vor Ort oder nehmen Sie ein Stück Kuchen mit nach Hause. Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch! E-Mail: basarkvm@gmx.de

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

Paulus schreibt in seinem ersten Brief an seinen Schüler Timotheus, Kap.2 , Vers 4: „Er (Gott) möchte, dass jeder (Mensch) gerettet wird und die Wahrheit erkennt.“

Gottes größter Wunsch ist es, dass **alle Menschen** zu ihm „Ja“ sagen und gerettet werden. Dieser Wunsch zieht sich durch die ganze Bibel und kommt immer wieder zum Ausdruck. Aber- Gott will keinen Menschen zwingen. Der Mensch soll erkennen, dass er Sünder vor Gott ist, umkehren und mit einem bußfertigem Herzen und freiwillig zu Gott kommen. Gott hat aber den Menschen mit einem freien Willen ausgestattet.

Er muß sich zwischen der Welt und Gott entscheiden.

Weiter schreibt Paulus im gleichen Brief: „**Denn es gibt nur einen Gott und nur einen Vermittler zwischen Gott und den Menschen: Das ist Christus Jesus, der Mensch geworden ist (Vers 5).** Wir Menschen sind alle durch die Sünde von Gott getrennt. Gott ist heilig, Sünde geht bei ihm gar nicht. Aber in Seiner Gnade und Liebe zu uns Menschen hat Er uns eine Brücke gebaut: **Er sandte Seinen Sohn auf unsere Erde und ließ ihn für unsere Sünden am Kreuz sterben. Dieses größte Opfer in den Augen Gottes versöhnte Gott wieder mit der Welt.**



Wir brauchen keine andere Vermittler zwischen Gott und Mensch! Wenn wir zu frommen und gottesfürchtigen verstorbenen Menschen beten, beleidigen wir Gott und nehmen Ihm die Ehre! Nur Jesus und der Heilige Geist sind von Gott als Vermittler anerkannt und verehrungswürdig. Wir können diese Menschen als Glaubens-Vorbilder nehmen und ihnen nacheifern. Einen Vermittler-Status haben sie aber nicht!

Weiter geht es im gleichen Brief, Vers 6: „**Er (Jesus) gab Sein Leben , um alle Menschen freizukaufen. Das ist die Botschaft, die Gott der Welt gab, als die Zeit dafür gekommen war**“. Jesus gab Sein Leben als Lösegeld für unsere Sünden. Beim Lösegeld handelt es sich um den Preis, mit dem ein Sklave freigekauft wurde. **Jesus, unser Mittler, gab Sein Leben, um uns freizukaufen! Durch Seinen Tod bezahlte Er die Strafe für unsere Sünden und erkaufte unsere Freiheit! Nehmen Sie bitte das Angebot Gottes an! Kehren Sie um zum einzigen, wahren Gott! Sagen Sie „Ja“ zu Ihm. Sie erhalten dabei das größte Geschenk das es für Menschen gibt: Versöhnung mit Gott und das ewige Leben!**

Bleiben Sie gesund!

In unseren Gemeinderäumen findet jeden Sonntag ein öffentlicher Gottesdienst statt, zu dem wir Sie recht herzlich einladen. Kommen Sie einfach vorbei!

Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Weitere Infos über uns finden Sie auf www.cg-erolzheim.de.

Kulturausschuss Erolzheim

DESDUO – „KLAUT!“

Das Konzert findet am Freitag, 26.09.2025 um 20:00 Uhr (Einlass 19:30 Uhr) im **Katholischen Gemeindehaus Erolzheim** statt.

Das 2-Mann-Kompetenzzentrum für akustischen schwäbischen Pop führt bekannte Titel zurück zu den Wurzeln und zeigt dabei alle Facetten der schwäbischen Welt im Allgemeinen und des Schwaben im Besonderen.

Ganz akustisch, nur mit Gesang und Klavier – aber mit viel guter Laune und Humor.

Immer wieder musste sich das Zwei-Mann-Kompetenzzentrum für akustischen schwäbischen Pop bei ihrem ersten Programm „Krautfunding“ anhören, dass sie berühmte englische und deutsche Titel covern und mit schwäbischen Texten versehen würden. In ihrem zweiten Programm entschlossen sie sich jetzt mit diesen Fake News Schluss zu machen.

Sie erzählen die ganze bittere Geschichte, wie ihnen all ihre schwäbischen Originale geKLAUT wurden, welche von anderen zu den großen Hits gemacht wurden, die dann jeder kannte. Und das oft in englischer Sprache, die schönen schwäbischen Texte gerieten in Vergessenheit. Doch mit „KLAUT“ bringt DesDuo diese wieder in der schwäbischen Urform auf die Bühne.

Sie erzählen von Situationen, wie sie der Schwabe erlebt. Immer noch klischeefrei, mit Lachgarantie und ursprünglich, wie dem Schwaben die „Gosch so gwachse isch“. Es sind die Dinge des Alltags, sei es die Verkehrsproblematik oder des Schwabens liebste Gerichte. Natürlich ist ihnen auch klar, dass der Genitiv im vorigen Satz dem Schwaben nie über die Lippen käme. Eine verblüffende Reise zu den Wurzeln der größten Hits aller Zeiten.

Karten sind ab Donnerstag, 04.09.2025 (14:30 Uhr) im **Rathaus Erolzheim, Bürgerbüro** zu den Öffnungszeiten sowie Restkarten (ohne Gewähr) an der Abendkasse erhältlich. Der Eintritt beträgt im **Vorverkauf 12,00 €** und an der **Abendkasse 14,00 €**. Der Vorverkauf endet am Donnerstag vor der Veranstaltung um 18:00 Uhr. Eine Reservierung der Karten ist nur bei einer Vorabüberweisung möglich!

Verkauf von Getränken und Snacks während der Veranstaltung.

Hüttengaudi auf der Sängeralm in Wain

Von Freitag, 12. bis Sonntag, 14. September 2025 geht es zünftig zu in Wain auf der 6. Sängeralm des Männergesangsvereins am Kulturplatz.

Gestartet wird am Freitag ab 19.00 Uhr mit dem Fassanstich durch den Bürgermeister Stephan Mantz. Dann folgt das Almrauschen in den drei passend dekorierten Almen mit zünftiger Blasmusik von den „Helmut's Böhmischen“. Mehrere Musiker spielen dann auf, in der „Weinalm“, dort kann man verschiedene Weine in gemütlicher Atmosphäre genießen, in der „Bieralm“, wo Bier und antialkoholische Getränke ausgeschenkt werden, sowie der „Baralm“. Am Samstag wird die Hüttengaudi ab 20.00 Uhr für die Besucher im hübschen Dirndl und fescher Lederhose mit zünftiger Stubenmusik unserer Wirtshausmusikanten steigen und die Alm wird bebauen. Natürlich sind auch an diesem Tag die anderen Almen geöffnet, mit mehr als 150 Sitzplätzen, sowie auch überdachten Stehplätzen unter anderem an holzbeheizten Stehtischen im Freien. Leckere Speisen wird es selbstverständlich auch wieder geben und zusätzlich wird es wieder möglich sein, sein Bier auch im Freien oder an der Bierinsel zu genießen.

Am Almsonntag wird wieder ab 11.00 Uhr ein zünftiges Mittagessen angeboten. Musikalisch unterhalten werden die Besucher dabei vom Musikverein Wain.

Weitere Informationen: www.mgv-wain.de

Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V.

Der Ortsverband informiert:

Sozialverband VdK fordert Pflegevollversicherung

Stationäre Pflege führt in die Altersarmut: In Baden-Württemberg zahlen gesetzlich versicherte Pflegebedürftige im Schnitt rund 3.400 Euro monatlich für einen Platz im Pflegeheim, also bereits 220 Euro mehr als im Vorjahr. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. fordert die Übernahme aller pflegebedingten Kosten durch eine Pflegevollversicherung.

Der VdK-Landesverband verweist hierbei auf ein aktuelles Gutachten. Dieses zeigt: Die Pflegevollversicherung wäre als Bürgerversicherung praktisch ohne Beitragssteigerung finanziert. VdK-Landesvorsitzender Hans-Josef Hotz appelliert an Sozialminister Lucha: „Setzen Sie sich auf Bundesebene für eine umfassende Pflegereform ein! Werden Sie zum Pionier für eine gerechte, solidarische Pflegevollversicherung! Eine Pflegeversicherung, in die alle einzahlen, auch die Privatversicherten, die Menschen mit den breiteren Schultern in unserem Land: Beamte, Politikerinnen, Anwälte und Ärztinnen!“

Webseminar zur Beschaffung eines behindertengerechten Pkw

Die Beschaffung eines behindertengerechten Fahrzeugs ist finanziell belastend. Deswegen unterstützt die Kfz-Beihilfeverordnung (Kraftfahrzeughilfe) Menschen mit Behinderung beim Kauf oder Umbau eines Pkw. Welche Möglichkeiten es gibt, erklärt der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. beim VdK-Webseminar am Mittwoch, 24. September, von 11 bis 12 Uhr.

Teilnehmende des Webseminars erfahren alles über die Voraussetzungen für eine Antragstellung sowie mögliche Leistungen der Beihilfeverordnung. Eine Anmeldung zum Webseminar ist unter www.vdk-bw.de/angebote/webseminare/ möglich. Für den Besuch des Webseminars ist lediglich ein internetfähiges Endgerät notwendig.

Barrierefreie Kommunikation für Gehörlose

Deafservice ist das inklusive Online-Portal für Hörbehinderte und Gehörlose: Mit mehr als 1.200 Kontaktadressen aus 300 Branchen hat Deafservice sich seit seiner Gründung im Jahr 2010 zu einem unersetzblichen Dreh- und Angelpunkt für barrierefreie Kommunikation in Deutschland entwickelt.



Deafservice enthält als virtuelles Branchenbuch nicht nur die Kontakte zu Beratungsstellen und Dienstleistern, sondern auch zu Firmen und Vereinen sowie Kultur- und Freizeitangeboten. Dabei führt das Portal auf, in welcher Kommunikationsform und auf welchem Niveau die Kontaktaufnahme für hörbehinderte und gehörlose Menschen möglich ist. Detaillierte Informationen wie E-Mail- und Chatadressen ermöglichen es Menschen mit Hörbehinderung, barrierefrei und selbstständig Termine zu vereinbaren und Informationen auszutauschen: www.deafservice.de

Online nach Physiotherapiepraxen suchen

Bei der **Suche nach einer Praxis für Physiotherapie kann das Internet helfen. Hierauf weist die VdK-Patientenberatung in Stuttgart hin.** Die Homepage des Spaltenverbands

Bund der Krankenkassen (GKV-Spitzenverband) bietet für gesetzlich Versicherte eine konkrete Suche nach Therapiepraxen mit speziellen Behandlungsschwerpunkten an.

Die Liste führt alle Praxen auf, die mit den gesetzlichen Krankenkassen abrechnen dürfen. Die Suche ist nach Heilmittelpraxen für Physiotherapie, für Podologie, für Ergo- oder auch für Ernährungstherapie sowie für Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie möglich. Außerdem können gesetzlich Versicherte nach besonderen Behandlungsmethoden suchen – zum Beispiel nach Krankengymnastik, Bobath/Vojta oder „Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation“ (PNF). Die *Heilmittelerbringer-Liste ist online erreichbar über: www.gkv-spitzenverband.de/service/heilmittelerbringer/heilmittelerbringer.jsp*

Caritas Biberach-Saulgau

Neue Leistungen der Pflegeversicherung

Der Gesprächskreis für Pflegende Angehörige lädt ein zum Thema: Neue Leistungen der Pflegeversicherung am Dienstag, den **16.09.2025, um 14:00 Uhr, in den Ochsenhauser Hof, Gymnasiumstr. 28, in Biberach ein.**

Seit 2025 gibt es wichtige Neuerungen in der Pflegeversicherung für alle Pflegebedürftigen mit Pflegegrad. Diese können seither erweiterte Leistungen bei den Pflegekassen in Anspruch nehmen.

In einem informativen Vortrag erklärt die qualifizierte und erfahrene Pflegeberaterin Petra Hybner anschaulich, welche Leistungen es gibt und wie sie sinnvoll kombiniert werden können. Ziel ist es, mehr Transparenz und individuelle Unterstützung zu bieten.

Diese Änderungen sollen die Pflegequalität verbessern und den Betroffenen mehr Flexibilität im Alltag ermöglichen. Weitere Details und praktische Tipps erhalten Interessierte bei der Veranstaltung.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen sind erhältlich beim Fachdienst Hilfen im Alter der Caritas Biberach- Saulgau (Andrea Müller, Tel. 07351 8095190) www.basisversorgung-biberach.de

Kulturamt Biberach

KULTURPARCOURS – Kultur ist bunt

Biberach. Am Freitag, 19. September, lädt die Biberacher Kulturwelt erneut zu einer „Langen Nacht der Kultur“ in Biberachs Innenstadt ein. An 12 unterschiedlichen Standorten bietet sich im Rahmen des Kulturparcours 2025 die Möglichkeit, in das Kulturprogramm der kommenden Saison hineinzuschauen und ganz ungezwungen in die Angebote der verschiedenen Einrichtungen und Kulturschaffenden einzutauchen. Unter dem Motto „Kultur ist bunt“ haben die Akteurinnen und Akteure erneut ein sehr vielfältiges Programm auf die Beine gestellt, bei dem für jeden etwas dabei ist.

Lassen Sie sich an diesem Abend von Musik, Theater, Vorträgen, historischen Exkursen, Kabarett, Literatur und Kunst

inspirieren und unterhalten. Sie haben die Möglichkeit, sich kreativ mit verschiedensten Materialien und Medien auseinanderzusetzen oder die selbst kreierte Teemischung später zuhause zu genießen. Verschiedene Tanz- und Bewegungsangebote laden außerdem zum Mitmachen ein und auch für das leibliche Wohl ist an verschiedenen Standorten gesorgt. Um 18.00 Uhr werden der Kulturparcours sowie der Interkulturelle Markt, bei dem sich zahlreiche Vereine und Initiativen präsentieren und kulinarische Köstlichkeiten ihrer Länder anbieten, durch Bildungs- und Kulturdezernentin Verena Fürgut im Spitalhof eröffnet. Der Markt wird umrahmt von einem abwechslungsreichen Musik- und Unterhaltungsprogramm auf der Bühne.

Bunter kann man einen Abend nicht erleben.

Die Stadtkultur lädt ein – der Eintritt bei allen Veranstaltungen ist frei.

Städte Partner Biberach e.V.

Französischer Blues im LAVA

Blues-Quartett Joharpo aus Valence zu Gast in Biberach

Am Donnerstag, den 18. September, gastiert um 19:30 Uhr das Quartett Joharpo aus Biberachs französischer Partnerstadt Valence mit Blues und Folk im LAVA (Marktplatz 17, 88400 Biberach).

Veranstalter ist der Verein Städte Partner Biberach e.V. zusammen mit dem LAVA-Team und dem Jazzclub Biberach e.V. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Tischreservierung gerne unter info@lava-biberach.de.

Diese Veranstaltung wird durch den Deutsch-Französischen Bürgerfonds unterstützt.

Quasi zur Einstimmung auf die Französischen Wochen, die im Herbst stattfinden, präsentiert Joharpo eigene Blues-Songs, aber auch für das Quartett neu arrangierte Standards. Ein lebendiges und zeitloses Repertoire, das die Zuhörer auf eine Reise mitnimmt durch den Vercors, den Gebirgsstock ganz im Westen der französischen Alpen nahe bei Valence, bis hinüber in die USA. Mit Einflüssen von der Southside Chicagos über die aufstrebende Szene von Austin Texas bis hin zu den Straßen von Clarksdale Mississippi ausgestattet, markiert das Quartett seine Referenzen mit poetischen Balladen und elektrifizierten Riffs. Joharpo hat seine eigene, von Blues- und Folkwurzeln geprägte Identität geschmiedet, mit Banjo und sumpfiger Mundharmonika.

Mehr Infos unter www.joharpo.com oder www.facebook.com/Joharpo

Info: Diese Veranstaltung wird durch den Deutsch-Französischen Bürgerfonds unterstützt.

Der Deutsch-Französische Bürgerfonds berät, vernetzt und finanziert Projekte, die die deutsch-französische Freundschaft und Europa in der Breite der Bevölkerung erlebbar machen. Er fördert eine Vielzahl an Formaten und Themen, ist niedrigschwellig und steht allen Akteuren der Zivilgesellschaft offen. Der Bürgerfonds geht auf den im Jahr 2019 zwischen Deutschland und Frankreich geschlossenen Vertrag von Aachen zurück und wurde im April 2020 errichtet. Er wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) umgesetzt und wird zu gleichen Teilen von der Bundesregierung und der französischen Regierung finanziert.

<https://www.staedtepartnerbiberach.de/> <https://www.lava-cafe.de/> <https://jazzbiber.de/>

Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.

Der Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. sucht für die Begleitung

von Menschen, die sich selbst nicht mehr vertreten können, ehrenamtliche gesetzliche Betreuerinnen, bzw. Betreuer nach dem Betreuungsgesetz.



Wir suchen

- interessierte lebenserfahrene Menschen, die bereit sind,
- sich ehrenamtlich für hilfsbedürftige Menschen einzusetzen und ein bis zwei Stunden pro Woche Zeit hierfür investieren möchten,
- sich für Menschen einzusetzen, die ihre eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können,
- Erfahrungen zu machen mit Behörden, Gerichten, Ärzten, Verwaltungen, Heimen etc. und sich für die Interessen kranker und behinderter Mitmenschen einzusetzen.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei uns. Sie erreichen uns unter: 88400 Biberach, Bahnhofstr. 29, Telefon: 07351/17869.

Ihre Ansprechpartner sind Frau Bittner und Herr Hofer.
Email: christine.bittner@betreuungsverein-bc.de andreas.hofer@betreuungsverein-bc.de

Wir unterstützen, beraten, begleiten und schulen Sie bei der Führung der ehrenamtlichen Betreuung. Wir freuen uns auf ein unverbindliches Gespräch mit Ihnen.

Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert

Ausbildungsstart

Neu im Job? Abgesichert ab Tag eins

Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung für Auszubildende

Für viele junge Menschen hat in diesen Tagen ein neuer Lebensabschnitt begonnen: die Ausbildung. Egal ob im Büro, in der Werkstatt, im Krankenhaus oder im Dualen Studium – der Start ins Berufsleben ist aufregend. Gut zu wissen: Wer jetzt ins Arbeitsleben einsteigt, ist bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) von Anfang an mit dabei – und das bringt Vorteile. Schon mit dem ersten Ausbildungsgehalt fließt automatisch ein Teil des Geldes in die gesetzliche Rentenversicherung. Was viele nicht wissen: Normalerweise müssen Versicherte zunächst fünf Jahre lang Beiträge einzahlen, bevor sie Leistungen erwarten können. Sonderregelungen sorgen dafür, dass Auszubildende schon vom ersten Arbeitstag an in wichtigen Bereichen geschützt sind:

- Anspruch auf Leistungen zur Rehabilitation nach Arbeitsunfällen oder einer Berufskrankheit.
- Erwerbsminderungsrente bei Arbeitsunfällen oder einer Berufskrankheit, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.
- Ab dem zweiten Ausbildungsjahr gilt die Absicherung unter bestimmten Voraussetzungen auch bei Freizeitunfällen und Krankheiten.

Vorteile fürs ganze Leben – Höherbewertung der Ausbildungszeit Die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung lohnen sich in jedem Fall. Denn jeder Beitrag zählt für die spätere Rente. Zudem werden bis zu drei Jahre der Ausbildungszeit bei der Rentenberechnung höher bewertet. Das heißt, dass diese Zeit mit bis zu 75 Prozent des Durchschnittsentgelts aller Versicherten in diesem Zeitraum in die Rentenberechnung einfließt. Im Ergebnis kann dies eine höhere Rente bedeuten.

Wer Fragen dazu hat: Infos gibt es online auf www.rentenblicker.de, dem Jugendportal der Deutschen Rentenversicherung oder in der Broschüre „Tipps für den Berufsstart“ auf www.deutsche-rentenversicherung.de

Agentur für Arbeit

Veranstaltungshinweis Berufe in Uniform im BiZ

Im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm findet am Mittwoch, den 24. September eine große Informationsveranstaltung über Ausbildungs- und Studienberufe der öffentlichen Sicherheit statt. Beginn ist um 13:00 Uhr. Neben Informationsständen bieten die anwesenden Sicherheitsbe-

hördern jeweils einen halbstündigen Vortrag zur Berufsvielfalt ihrer Organisation an:

- 13:15 - 13:45 Uhr: Hauptzollamt Ulm
- 14:00 - 14:45 Uhr: Polizei Baden-Württemberg und Bayern
- 15:00 - 15:30 Uhr: Bundespolizei
- 15:45 - 16:15 Uhr: Justizvollzug Ulm (JVA)
- 16:30 - 17:00 Uhr: Feuerwehr Ulm
- 17:15 - 17:45 Uhr: Bundeswehr

Alle Interessierten kommen an diesem Tag einfach direkt ins Ulmer BiZ in der Wichernstraße. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Veranstaltungsende ist 18 Uhr. Weitere Informationen sind bei Daniela Seeburger über Ulmer.BiZ@arbeitsagentur.de oder unter 0731 160-888 zu bekommen.

Kloster Bonlanden

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen.

Lassen wir Begegnung zu – in der eucharistischen Anbetung. In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 07.09.2025 – zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit.

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Neues aus der StVO

Mindest-Überholabstand für Kraftfahrzeuge

...beim Überholen von Radfahrern/innen,
Fußgänger/innen und E-Tretrollerfahrer/innen

Grafik/Bildquelle: BMVI

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
 Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
 Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Bürgermeister Jerg oder seine Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
 Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
 Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
 Katharina Härtel (verantwortlich)
 Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
 Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
 Bezugsgebühr Jahresabo print 36,90 €, digital 24,60 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

DU HAST 8 MILLIONEN BÜROKLAMMERN GEKAUFT? SPINNST DU???

ICH SEH SCHON DIE SCHLAGZEILEN: "WELTWEITE BÜROKLAMMER-KNAPPHEIT! BÜROKRATIE VOR DEM AUS!"



**Weniger
ist leer.**



Mitglied der
actalliance **Brot**
für die Welt

Biergartenromantik

● Was gibt es Schöneres als ein verdientes, kühlendes Feierabendbier an einem lauen Sommerabend im gemütlichen Biergarten um die Ecke? Vieles. So nett die Einladung auch immer klingt: „Lass uns doch noch ein Stündchen in den Biergarten gehen!“ – es gibt mehrere Dinge, die diese Vorstellung einer heilen Biergartenwelt trüben.

● Zunächst habe ich so gut wie noch nie auf Anhieb einen Platz bekommen, und das schon gar nicht, wenn man als Gruppe anrückt. Reservieren: Fehlanzeige. Also teilen sich die Kumpels zunächst auf, quetschen sich zwischen andere Besucher und verbringen die erste Stunde damit, auf einen freiwerdenden Tisch zu lauern. Gibt es diesen tatsächlich irgendwann, ist es fraglich, ob jeder bis dahin überlebt hat oder vorher von Stechmücken aufgefressen wurde. Selbstverständlich herrscht in der Gartenwirtschaft Selbstbedienung. So müssen also zusätzlich der Platz des

Bierholenden verteidigt und idealerweise von einem einzelnen die Humpern für alle besorgt werden. Ist man nicht gerade ausgebildete Oktoberfestbedienung, transportiert der einfache Mann maximal zwei Krüge auf einmal. Wie lange es also dauert, bis alle ein Getränk haben, kann man sich ausmalen.

● Von kühl oder einer schönen Schaumkrone kann dann keine Rede mehr sein. Besonders, wenn sich Kunden in der Schlange zum Zapfhahn erst einmal beraten lassen, was empfohlen wird, oder noch nie gehört haben, dass Kartenzahlung nicht möglich ist, oder erst während des Zapfens bemerken, dass sie eigentlich in einem anderen Biergarten verabredet waren. Das Abstößendste, was einem braven Feierabend-



bürger nach einem harten Tag passieren kann, der nur noch entspannt sein Getränk genießen will, ist eine angetrunkene, grölende Masse mit zu großen T-Shirts, die alle in eine Richtung starren: Übertragung des Champions-League-Finales! ab/DEIKE

Wenn das Nötigste fehlt. Sie können das Blatt wenden.

Spenden unter: www.caritas-international.de

IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02



Einfach scannen
und spenden.



caritas international
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS


WEISSE RING
 Wir helfen Kriminalitätsopfern.



www.istock.com/AntonioGuillem

Sie werden die schrecklichen Bilder im Kopf nicht los?

Wir vom WEISSEN RING helfen Ihnen und sind für Sie da, wenn Sie Gewalt und Kriminalität erlebt haben.



Unser **Opfer-Telefon** erreichen Sie täglich von 7–22 Uhr unter der **116 006** kostenlos und anonym.

www.weisser-ring.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

KW 38


DAS HANDWERK


Tag des Deutschen Handwerks Ein Tag für die Macherinnen und Macher

All jene stehen im Mittelpunkt, die mit Können, Leidenschaft und Zuverlässigkeit täglich Großes leisten. Die auf Qualität, Nähe und echte Werte setzen – auf das Handwerk.

In Verbindung mit einer Werbeanzeigen im Mindestformat 90mm x 50mm (bxh), können Sie auch einen kurzen redaktionellen Einblick in Ihr Handwerk geben (Kürzungen vorbehalten). Diese werden wir mit Ihrer Werbeanzeige präsentieren.

Wichtige Daten:
Erscheinung in KW38
Anzeigenschluss: Mittwoch, 10.09.2025.
Die Mediadaten mit weiteren Infos erhalten Sie über www.duv-wagner.de/werbung.

EINLADUNG – ZUM VORTRAG

Ihr Heimkraftwerk – Wärmepumpe in Kombination mit Photovoltaik

18. September 2025 - 19.00 Uhr

Vorherige Anmeldung erforderlich!
Sichern Sie sich Ihren Platz bis 16. September 2025, über den QR-Code, per Mail an info@prestle.de oder telefonisch unter 07351 5000-0. www.prestle.de




Veranstaltungsort:
 Schwabenstüble
 Auhaldenstrasse 11
 88437 Äpfingen



STELLENANGEBOTE



DU BIST MINDESTENS 13 JAHRE ALT

DU HAST AM WOCHENENDE ZEIT?

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.de
Website: www.merkuria.de



Südfinder

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!